

Die Zeitenwende ist in Uckermark/Barnim noch nicht angekommen.

Auf der Regionalversammlung in Prenzlau am 08.12.2025 lag ein [Antrag](#) von BVB/FW zur Flächenreduzierung der Windgebiete vor.

https://www.vi-rettet-brandenburg.de/intern/dokumente/rv_044_Antrag-auf-Flaechenreduzierung-signed.pdf

Normalerweise ein logischer Schritt, wenn man die politische Diskussion verfolgt, schließlich hatte man sich im Koalitionsvertrag von SPD und CDU auf eine Evaluierung der Windflächen geeinigt. Auch die Ministerpräsidenten der Länder fordern eine Abschaffung der Flächenziele und stattdessen Leistungsziele.

Hier nun die vorgetragene Begründung die mit Applaus der anwesenden Bürger honoriert wurde:

- Ziel sollte es sein, möglichst viele Natur- und Landschaftsräume zu erhalten.
- Wir sind mit der Forderung auf Reduzierung der Ausbauziele nicht allein.

Wegen neuer Ziele der Bundesregierung: Landkreis Rostock plant deutlich weniger Windräder

<https://www.ostsee-zeitung.de/lokales/rostock-lk/bad-doberan/landkreis-rostock-plant-deutlich-weniger-windraeder-wegen-neuer-zeile-des-bundes-7JFGSMGNW5GORACJXF26HOHPMI.html>

Sachsen beschließt neue Regeln für Windkraftausbau

<https://ee-hub.de/branchenwissen/dpa-meldungen/sachsen-beschliesst-neue-regeln-fuer-windkraftausbau-022f3ad66c57d2f505d5ae83e39957be>

Bürgermeister von Perleberg will Windflächen begrenzen

<https://www.nordkurier.de/regional/prignitz/perlebergs-buergermeister-fordert-anrechnung-aller-bestehenden-windraeder-4126324>

Resolution gegen massive weitere Flächenausweisung für Windkraft im Rhein-Hunsrück-Kreis

<https://www.wochenspiegellive.de/rhein-hunsrueck-kreis/artikel/resolution-gegen-massive-weitere-flaechenausweisung-fuer-windkraft-im-rhein-hunsrueck-kreis>

E.ON-Chef Birnbaum fordert Ausbaubremse

<https://www.merkur.de/wirtschaft/on-chef-fordert-regulierung-beim-ausbau-erneuerbarer-energien-sprichwoertlich-verbranntes-geld-zr-94044566.html>

S.Kapferer, Chef von 50Hertz, verlangt Ausbauziele zurückzunehmen

<https://www.wiwo.de/politik/deutschland/energiewende-kosten-50hertz-chef-warnt-vor-fehlinvestitionen/100176943.html>

- Es ließen sich Fehler korrigieren, wie z.B. die laut Studie der Deutschen Wildtierstiftung erfassten 11.134 Windkraftanlagen, die in den erweiterten Prüfbereichen der Vogelschutzgebiet (SPA) liegen.
Eine Resolution zum Schutz der Landschaftsschutzgebiete, Natura 2000-Gebiete und Nationalen Naturlandschaften vor dem Ausbau Erneuerbarer Energien wurde aktuell vom NABU Brandenburg beschlossen.
<https://brandenburg.nabu.de/imperia/md/content/brandenburg2/2025-11-29-nabu-brandenburg-resolution-tafelsilber-pdf.pdf>
 - Nimmt man die Leistungsziele des Landes Brandenburg (Energiestrategie 2040=15GW Windkraft) als Basis, wären die Ziele für den Planungsverband Barnim/Uckermark bereits erreicht. Mit einem Flächenanteil von 15,367% (BB=29.654 km², Bar+UM=4.557km²) ergibt sich das Ziel aus der Energiestrategie BB 2040 (15 GW Wind+33 GW Solar) von 2,30 GW. In Betrieb sind 2,142 GW und mit den Planungen sind es 3,117 GW für die Windkraft. Also weit über das Ziel hinaus.
- ➔ Diese Energiestrategie und der weitere Ausbau der Wind- und Solaranlagen führt die Wirtschaft in den Abgrund durch steigende Strompreise und Planwirtschaft.

Laut internationaler Energieagentur haben die Länder mit den meisten Wind- und Solaranlagen die höchsten Strompreise.

<https://www.agrarheute.com/energie/strom/hoechste-strompreise-laendern-sehr-viel-solar-windstrom-wahrheit-fake-637652>

Die 4-fach Struktur (Wind, Solar, Batterien, konvent.Kraftwerke) hinterlässt Kosten

Für diesen Antrag stimmte die AFD. Abgelehnt wurde er von CDU und SPD und von allen Gemeindevertretern (Bürgermeister u. Landräte).

Nachdem der Bürgermeister von Uckerland die fehlenden Einnahmen durch Windkraftanlagen als Grund anführt applaudierten die meisten Gemeindevertreter. Die finanziellen Vorteile sind Ihnen wichtiger, als Sachverstand und Bürgerwille. Ist das schon korrupt oder nur moralisch verdorben?

Wir brauchen eine Zeitenwende in der Energiepolitik auf allen Ebenen!

<https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/zeitenwende-on-tour.html>



-> Zeitenwende Energiepolitik <-